

# Festreglement

## A) Grundsätzliches

1. Die 12. Pfungemer-Dorfet findet an folgenden Tagen und zu folgenden Zeiten statt:  
Samstag, 07. September 2019, 14.00 – 04.00 Uhr  
Sonntag, 08. September 2019, 10.00 – 20.00 Uhr, mit Toleranz bis 22.00 Uhr\*  
\* das OK wird die Festbewilligung bis um 22.00 Uhr einholen
2. Alle Mitwirkenden haben sich an dieses Reglement zu halten und sich den Anordnungen des Organisationskomitees (OK) zu unterstellen.
3. Teilnahmeberechtigt sind grundsätzlich ortsansässige Vereine und öffentliche Einrichtungen. Zudem können vom OK Gewerbetreibende aus Pfunzen und Dättlikon als Dorfet-Teilnehmer zugelassen sowie Verkaufsstände engagiert werden.
4. Alle Festaktivitäten müssen den gesetzlichen, polizeilichen und feuerpolizeilichen Vorschriften entsprechen.
5. Das Einrichten, Aufstellen und Führen von Ständen, Buden, Beizen und dergleichen ist Aufgabe der einzelnen Mitwirkenden und geht zu deren Lasten.
6. Das offizielle Festgelände ist in einem Festplan (Anhang zu diesem Reglement) festgelegt. Innerhalb dieses Geländes sorgt das OK für die übliche Infrastruktur, Verkehrsregelung sowie Haftpflichtversicherung gemäss Ziffer 11. Stände und Aktivitäten ausserhalb des offiziellen Festgeländes bedürfen eines Mehrheitsbeschlusses anlässlich einer Sitzung aller Mitwirkenden.
7. Alle Mitwirkenden verpflichten sich für die Sauberhaltung der von ihnen benützten Grundflächen, Gebäuden und deren direkten Umgebung.  
Sicherheit und Ordnung am und um den jeweiligen Vereinsstandort ist durch den entsprechenden Verein zu gewährleisten beziehungsweise zu erbringen (z.B. Sicherheitspersonal, etc.)
8. Für alle privaten Grundstücke und Gebäude hat der Benützer direkt mit dem Besitzer die notwendigen Abklärungen zu treffen, wenn nötig ist das OK hinzuzuziehen. Bei Streitigkeiten über die Zuteilung entscheidet das OK. Allfällige Mutationen oder Standortzusagen bzw. -absagen sind umgehend dem OK zu melden.
9. Auf öffentlichem Grund (Strassen, Wege, Parkplätze und Trottoirs) darf mit dem Aufstellen der Festeinrichtungen am Freitagabend, 07. September 2019, um 16.00 Uhr begonnen werden.  
Auf privaten Grundstücken kann nach entsprechender Absprache mit dem Grundeigentümer mit dem Aufstellen bereits früher begonnen werden. Der Durchgangsverkehr auf den Strassen sowie die Zugänge zu den Geschäften etc. müssen jedoch gewährleistet bleiben. Die definitive Strassensperrung erfolgt am Samstag um 09.00 Uhr gemäss Verkehrskonzept der Gemeinde Pfunzen.

10. Alle Einrichtungen auf den Strassen und Trottoirs müssen bis Montagmorgen um 05.00 Uhr, der Rest bis Montagabend um 22.00 Uhr, entfernt sein.
11. Die Haftung des OK sowie aller Mitwirkenden richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Zur Abdeckung der gesetzlichen Haftpflicht haben alle Mitwirkenden selbst eine geeignete Haftpflichtversicherung abzuschliessen.  
  
Von dieser Bestimmung ausgenommen sind die mitwirkenden Vereine. Das OK schliesst für die eigene gesetzliche Haftpflicht sowie für die gesetzliche Haftpflicht der mitwirkenden Vereine (inkl. Festhütten/Festwirtschaften/Kletterwand) gesamthaft eine geeignete Haftpflichtversicherung ab.
12. Jeder Mitwirkende ist verpflichtet dem OK eine Teilnahmegebühr gemäss Abschnitt C zu entrichten.
13. Für gleiche Produkte in gleicher Darreichungsform, wie Wein, Bier und Mineral, werden auf dem gesamten Festgelände die gleichen Preise verlangt. Über diese wird in einer Vereinssitzung abgestimmt.
14. Das OK legt grossen Wert auf eine originelle und festliche Dekoration des Dorffestgeländes. Die Vereine werden aufgefordert ihre eigene Lokalität zu dekorieren.

## **B) Polizeiliche Vorschriften**

15. Das Wirtschaftspatent für Gelegenheitswirtschaften wird für alle Lokalitäten der Dorfet vom OK gesamthaft eingeholt. Alle übrigen Bewilligungen sind von den Vereinen selbst zu besorgen.
16. Auf allen Plätzen muss gut ersichtlich sein, was geboten und verkauft wird, sowie wie viel dafür zu bezahlen ist.
17. Es ist darauf zu achten, dass die Abgabe von alkoholischen Getränken an Jugendliche den gesetzlichen Vorschriften entspricht.  
Allfällige Konsequenzen wie Bussen oder Schliessung des Restaurationsbetriebes infolge Nichteinhaltung der gesetzlichen Vorschriften hat der verursachende Verein alleine umzusetzen und zu tragen.
18. Ruhestörungen jeglicher Art sind unter allen Umständen zu vermeiden. Die Lautstärke von Musik und akustischen Darbietungen jeglicher Art (insbesondere Tanzkapellen, DJ's, usw.) sind auf ein tragbares Mass einzustellen. Der Betreiber ist verantwortlich für die Einhaltung der polizeilichen und gesetzlichen Vorschriften wie auch für die Folgen bei Nicht-Einhaltung.  
In Fällen von berechtigten Klagen über grobe Nachtruhestörungen kann die Bewilligung sofort entzogen werden.
19. Elektrische Installationen müssen durch konzessionierte Elektroinstallateure erstellt und demontiert werden.

20. Für die Verkaufsstände sind vor dem Anlass die benötigten gewerbepolizeilichen Bewilligungen zu lösen (Verkauf nach Ladenschluss, Wanderlager etc.).

21. Die Festwirtschaften müssen über geeignete Gläserspüleinrichtungen verfügen.

22. Die Mulden werden wie folgt geöffnet:

Samstag, 10.00 – 11.00 Uhr (allgemein offen)

Samstag, 20.00 – 21.30 Uhr (allgemein offen)

Sonntag, 10.00 – 11.00 Uhr (allgemein offen)

Sonntag, 20.00 – 00.00 Uhr (allgemein offen)

Ausserhalb dieser Zeiten sind die Mulden geschlossen.

Zurückgelassene Abfälle am Sonntag, 08. September 2019 müssen jeweils selber entsorgt werden.

23. Es ist strikt darauf zu achten, dass auf allen Strassen und Plätzen im Festareal für Fahrzeuge der Notfalldienste (Feuerwehr, Sanität, Polizei) jederzeit eine mindestens 3.50 m breite Gasse frei bleibt.

24. Kabel, Drähte usw., welche über die freizuhaltende Fahrbahn gezogen werden, müssen sich auf einer Höhe von mind. 4 m über dem Boden befinden.

25. Die Zugänge zu den Häusern dürfen auf keinen Fall versperrt sein (Garageneinfahrten beachten). Es dürfen keine Bauten um Oberflur-Hydranten aufgestellt werden. Diese müssen jederzeit zugänglich sein.

## C) Gebühren

26. Die Teilnehmer haben folgende Gebühren zu entrichten:

Festbestuhlung (vom OK organisiert)	pro Laufmeter Tisch	Fr.	4.50
Abgabe Wirtschaft	pro Sitzplatz	Fr.	4.50
Abgabe Bar, wenn an Festwirtschaft			
Angegliedert	pauschal	Fr.	280.00
Abgabe Bar, ohne gleichzeitige			
Festwirtschaft	pauschal	Fr.	560.00
Abgabe für Stand mit Geschicklichkeitsspiel	pauschal	Fr.	75.00
Abgabe für Stand eines Jugendvereins	pauschal	Fr.	25.00

Für Vereine die ausserordentliche Anstrengungen zu Gunsten der Attraktivität der Dorfet unternehmen, kann durch das OK eine Sonderregelung getroffen werden.

Gewerbetreibende gemäss Reglement A/Ziffer 3:

Festbestuhlung (vom OK organisiert)	dito übrige Teilnehmer		
Festwirtschaft, Bar, Geschicklichkeitsspiele			
Verkaufsstände, Verkauf über die Gasse	Pauschal	Fr.	200.00

27. 25% aus der Sitzplatzgebühr sowie 50% aus der Gebühr von Baren ohne gleichzeitige Festwirtschaft fliessen in den Unterhaltungsfonds. Dorfjet-Teilnehmer, welche musikalische Live-Unterhaltung oder andere eingekaufte Attraktionen anbieten, haben gegen Vorweisung der entstandenen Kosten (Original-Rechnung, anrechenbar ist nur die Gage für die Musiker/Attraktionen) Anspruch auf finanzielle Unterstützung. Der Unterhaltungsfonds wird anteilmässig auf die anspruchsberechtigten Dorfjet-Teilnehmer verteilt.
28. Sofern SUISA-Gebühren abzuliefern sind, werden diese vom OK vorausbezahlt und den verursachenden Teilnehmern der Dorfjet im Nachhinein in Rechnung gestellt.

Pfungen, Oktober 2018